

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Berlin-Adlershof zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Krankheitsvertretung in Vollzeit (39,4 h), eine Stelle zu besetzen:

Laborkraft (m/w/d)
(Kenn.-Nr.: LLBB - 07/26 / Fb II-4)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 4 TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Unterstützung bei der Vorbereitung von Proben mittels Aufschlusstechniken, wie Mikrowellenaufschluss nach DIN EN 13805 für die Elementanalytik
- Einwaagen für die Elementanalytik/ Umgang mit Wägetechnik
- Zerkleinern/ Homogenisieren von Lebensmittelproben
- Führen von Regelkarten
- Eingabe von Ergebnissen im Laborinformationsmanagementsystem (LIMS)
- Reinigung für im Spurenbereich eingesetztes Laborgeschirr wie Proben- und Aufschlussbehälter unter Berücksichtigung besonderer Kenntnisse
- Umgang mit Gefahrenstoffen

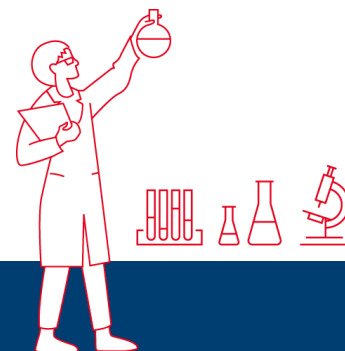
Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Laborbereich wünschenswert oder
- mehrjährige Berufserfahrung in der Tätigkeit von Laboranten (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- grundlegende Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagementsystems
- grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen
- Kenntnisse und Erfahrungen allgemeiner physikalisch-chemischer Verfahren sind erwünscht
- Kenntnisse im Umgang mit modernen Labordatenmanagementsystemen sind erwünscht
- Kenntnisse über analytischen Probenvorbereitungstechniken erwünscht
- Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit und Flexibilität in der Probenvorbereitung
- gutes Zeitmanagement und Organisationsfähigkeit
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit



Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **25.10.2026** unter Angabe der Kenn.-Nr. ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und in einer Datei nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 47. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Brüning unter der Rufnummer 030/ 39784 479 und für personalrechtliche Fragen Frau Schatz-Kechter unter der Rufnummer 030/ 39784 645 bzw. per E-Mail unter tatjana.schatz-kechter@landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter [Datenschutz im Bewerbungsverfahren | Landeslabor Berlin-Brandenburg](#)